



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abteilung 4 Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz  
A-7000 Eisenstadt Europaplatz 1 • Telefon +43 57 600-0  
E-Mail anbringen@bglld.gvat • www.burgenland.at

## Projekt-Steckbrief

zuletzt geändert am 16.11.2020

Projektbezeichnung	Schutzgebietsbetreuung Burgenland
Vorhabensart <a href="https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/">https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/</a>	7.6.1 Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes der „Richtlinie des Landes Burgenland für die Förderung von Naturschutzprojekten im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020“
ProjektträgerIn, Kontakt	Bgld. Einrichtung zur Realisierung technischer Agrarprojekte, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, DI Gottfried Reisner, Tel.: +43 2682 702-621, E-Mail: gottfried.reisner@lk-bgld.at
Projektlaufzeit	01.04.2016-31.03.2019
Gesamtkosten - Förderbetrag (63% EU, 37% Land Burgenland)	Euro 712.408,11
Ziele und Inhalte	Ziel der Schutzgebietsbetreuung Burgenland ist die Erhaltung naturschutzfachlich wertvoller Flächen im gesamten Landesgebiet durch Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Rahmen des Agrarumweltprogramms (ÖPUL-Naturschutz) sowie durch die Initiierung und Umsetzung von Arten- und Lebensraumschutz-projekten, gefördert aus Mitteln des Burgenländischen Landschaftspflegefonds und der Ländlichen Entwicklung. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt in den naturschutzrechtlich geschützten Gebiete auf derzeit 34,4% der Landesfläche. Die Schutzgebietsbetreuung leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung von schützenswerten Lebensräumen und Arten, die von einer naturverträglichen landwirtschaftlichen Nutzung abhängig sind.
Ergebnisse, Downloads	<a href="#">Endbericht</a>



**Ziel 3:** Fördert Möglichkeit für Bewegung und Naturerfahrung

**Ziel 4:** Verstärkt Wissen für nachhaltigen Entwicklung

**Ziel 15:** Fördert den Erhalt der Vielfalt von nat. Lebensräumen